Pressemitteilungen

Straßenbauförderung: Über zwei Millionen Euro für Gemeinde Salgen

7. Januar 2025

- **Radfahrer müssen nicht mehr auf Staatsstraße fahren**
- **Lücke im Radwegenetz wird geschlossen**
- **Verkehrsminister Bernreiter: „Wichtiger Beitrag für mehr Verkehrssicherheit“**

Die Gemeinde Salgen im Landkreis Unterallgäu investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Dazu Verkehrsminister Christian Bernreiter: „Mit dem neuen Weg sind Fußgänger und Radfahrer künftig deutlich sicherer unterwegs. Deshalb unterstützen wir hier gerne und nehmen dafür über zwei Millionen Euro in die Hand.“

Das überörtliche Radwegenetz des Landkreises Unterallgäu verläuft unter anderem auf den Gemeindegebieten von Salgen und Tussenhausen. Im Zuge dieser Maßnahme soll die Ausbaulücke zwischen Salgen und Tussenhausen geschlossen werden. Der neue Geh- und Radweg wird mit einer Breite von 3,5 Metern angelegt.

Der Freistaat Bayern unterstützt die Gemeinde im Rahmen einer Förderung nach dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz (Art. 13f BayFAG) mit insgesamt 2,207 Millionen Euro.

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers